


<p>Mitteilungen der Gemeinde Vorbach</p> <p>Ausgabe 11/2018</p> <p>V. i. S. d P.: Werner Roder</p>	<p>Gemeinde Vorbach Hauptstr. 13 95519 Vorbach</p> <p>Tel.: 09205/1221 od. 0170/5666286 Fax: 09205/739 Mailto: info@gemeinde-vorbach.de Web: www.vorbach.de Montag: 18:00 – 20:00 Uhr Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>	 <p><i>Heimat mit Zukunft</i></p>
--	---	--

Neuer Veranstaltungskalender 2018 -2019

Der Vereinsverband hat für den Rest des laufenden Jahres und für das kommende Jahr einen neuen Veranstaltungskalender erstellt. Dieser liegt dem Mitteilungsblatt gesondert als **Anlage** bei. Alle Vereine und Verbände in den Gemeinden Vorbach und Schlammersdorf werden gebeten die gemeldeten Termine beim Ansetzen weiterer Veranstaltungen zu berücksichtigen, damit Terminüberschneidungen soweit als möglich vermieden werden können.

Viele Termine werden natürlich erst im Verlauf der kommenden Monate geplant. Insofern ist die beige-fügte Übersicht nur eine Momentaufnahme. Zur Vermeidung von Terminüberschneidungen erfolgt via Internet eine ständige Aktualisierung des Kalenders. Alle bekannt gemachten Termine sind im Internet auf der Seite der Verwaltungsgemeinschaft Kirchenthumbach abrufbar. Unter der Adresse www.vg-kirchenthumbach.de finden Sie auf der **Startseite** unter der Rubrik „Aktuelles & Rückblick“ auch den „Veranstaltungskalender“. Hier können Sie dann die Gemeinde auswählen und erhalten auf einen Blick alle aktuellen und gemeldeten Termine. Dieser Service ist sehr einfach und für jedermann zu nutzen.

Es liegt an den Vereinsvertretern, regelmäßig alle neuen Termine umgehend zu melden. In Vorbach, Oberbibrach und Schlammersdorf steht jeweils eine Kontaktperson bereit, welche die gemeldeten Veranstaltungen umgehend in den Kalender eingibt:

Bei Verhinderung Ihres örtlichen Ansprechpartners wenden Sie sich einfach an den Verantwortlichen eines Nachbarortes. Ein gut gepflegter Internetkalender kann als Grundlage bei der Planung neuer Vereinstermine helfen, Überschneidungen zu verhindern. Dies kommt letztlich allen zu gute.

Folgende **Ansprechpartner** gibt es

• Vorbach

Ansprechpartner: **Eduard Stopfer**
Poststr. 10
Mailto: eduard.stopfer@t-online.de
Tel.: 09205/1332

• Oberbibrach:

Ansprechpartner: **Martin Wiesend**
Schlammersd. Str. 31
Mailto: martin.wiesend@gmx.de
Tel.: 0171/9019825

• Schlammersdorf:

Ansprechpartner: **Hans Wiesnet**
Wiesengr. 9, Menzlas
Mailto: hans.wiesnet@t-online.de
Tel.: 09205/1406

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag



Am Samstag, den 17.11.2018 (in Vorbach) und am Sonntag, den 18.11.2018 (in Oberbibrach) gedenkt die Gemeinde Vorbach – jeweils nach dem Gottesdienst - den Opfern der Kriege und der Gewaltherrschaft.

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den Gottesdienstordnungen und der örtlichen Tagespresse. Bitte nehmen Sie auch in diesem Jahr an den Gedenkfeiern teil, um so ein sichtbares Zeichen für den Frieden in einer Welt zu setzen, die leider nach wie vor durch verschiedene Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen geprägt ist. Für Ihre Anteilnahme und Verbundenheit mit den Opfern der Kriege und der Gewaltherrschaft dankt Ihnen die Gemeinde im Voraus.

Bürgerversammlung am 29.11.2018

Die nächste Bürgerversammlung für das Gebiet der Gemeinde Vorbach findet

**am Donnerstag, den 29.11.2018
um 19:00 Uhr**

im Saal des Gemeindezentrums in Vorbach statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Aussprache über gemeindliche Angelegenheiten

Erörtert werden können nur gemeindliche Angelegenheiten von allgemeiner oder grundsätzlicher Bedeutung.

Dank an Wähler und Wahlhelfer

Die Gemeinde Vorbach bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für die Teilnahme an der Landtagswahl und Bezirkswahl. Sie haben von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch gemacht und damit an der politischen Willensbildung in unserem Land entscheidend mitgewirkt.

Dank gilt auch den Mitgliedern der Wahlvorstände in Vorbach und Oberbibrach und bei der Briefwahl! Ohne diesen ehrenamtlichen Dienst wäre ordnungsgemäße Abwicklung der Wahlen nicht möglich. Vorbach war übrigens die erste Gemeinde im Stimmkreis Tirschenreuth aus der das Ergebnis der Landtagswahl am Wahlabend vorlag.

Planung für Mietwohngebäude in der Hauptstraße auf den Weg gebracht

Die Abbrucharbeiten auf dem Grundstück in der Hauptstraße 9 sind bereits weit fortgeschritten. Nun hat der Gemeinderat auch einstimmig die Planung für den in Aussicht genommenen Bau eines Mietwohngebäudes mit 6 Wohneinheiten auf den Weg gebracht. Das dreigeschossige Gebäude (Untergeschoss bzw. Kellergeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss) weist eine Grundfläche von ca. 22,9 m x 11,5 m auf. Im Untergeschoss sind eine barrierefreie Zwei-Zimmerwohnung mit Terrasse vorgesehen, im Erdgeschoss eine barrierefreie Dreizimmerwohnung, ein Zweizimmerappartement und eine Vierzimmerwohnung, im Obergeschoss eine Vierzimmerwohnung und eine Fünfzimmerwohnung. Sowohl die Wohnung im Untergeschoss als auch die Wohnungen im Erdgeschoss sind ohne Stufen über stuhlgerechte Rampen zu erreichen. Bei Bedarf könnte später auf der Nordseite ein Außenaufzug nachgerüstet werden, ohne dass in die Bausubstanz des Gebäudes wesentlich eingegriffen werden müsste. Alle Wohnungen im Erd- und Obergeschoss werden auf der Südseite einen Balkon erhalten. Die 6 Wohnungen weisen eine Wohnfläche zwischen 37 und 106 qm auf.

Nachdem die Realisierung des Projekts bisher im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderprogramms vorgesehen war, ist nunmehr beabsichtigt, das Gebäude im Rahmen der neuen Förderinitiative „Innen statt Außen“ innerhalb des noch laufenden einfachen Dorferneuerungsverfahrens „Vorbach 3“

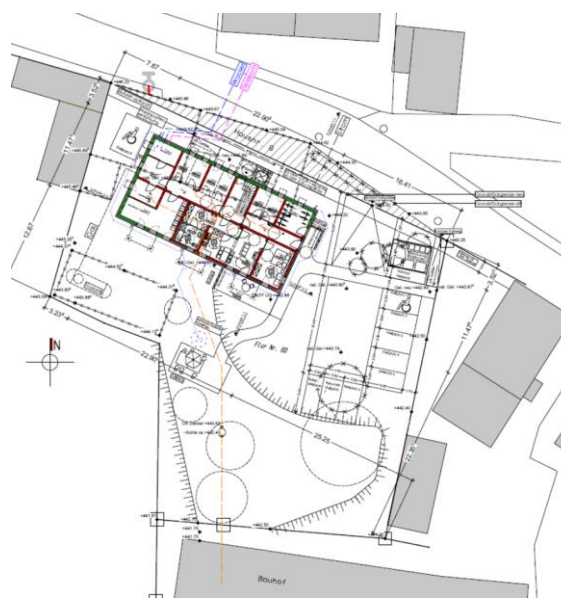
umzusetzen. Auf diese Weise erhofft sich die Gemeinde eine deutlich höhere Förderung. Die Bau- und Planungskosten für das Gebäude sind insgesamt mit etwa 1,1 Millionen Euro veranschlagt.

Im Außenbereich sind insgesamt 8 Stellplätze vorgesehen, davon sollen zwei behindertengerecht ausgestaltet und auch überdacht werden.

Sobald die Baugenehmigung erteilt und die förderrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind, sollen die Bauarbeiten ausgeschrieben werden. Baulich umgesetzt soll das Projekt im nächsten Jahr werden.



Ansichten



Grundriss Untergeschoss und Außenanlagen

Ausbau eines ca. 210 m langen Teilstücks der Unterbibrachter Straße beauftragt

Mit einer Oberbauverstärkung eines ca. 210 m langen Teilstücks der Unterbibrachter Straße wurde die Firma Braun aus Weiden zum voraussichtlichen Gesamtpreis von etwa 64.000 € beauftragt. Die Arbeiten sollen noch heuer umgesetzt werden.